



## Protokoll der Generalversammlung vom 15. Februar 2023 im Gasthof zum Roten Kreuz, Giffers

Vorsitz: Heinz Wyler

Gegen die Einberufung der Versammlung und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

### Begrüssung

Der Präsident, Heinz Wyler, begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste, René Thomet, Präsident der Kant. Vereinigung, Jacques Berset, Redaktor der Zeitschrift Horizon sowie Othmar Neuhaus, Ammann der Gemeinde Giffers.

### Wahl der Stimmzähler

Die vom Präsidenten vorgeschlagenen Stimmzähler werden nicht bestritten: Diese zählen die anwesenden Mitglieder. 120 stimmberechtigte Personen sind anwesend.

### Protokoll

Das Protokoll der letzten GV in Alterswil stand zur Einsichtnahme zur Verfügung. Es wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und den Verfassern verdankt.

### Ehrung der verstorbenen Mitglieder

16 Mitglieder sind seit der letzten Versammlung verstorben. Regula Trachsel entzündet zu ihrem Gedenken ein Licht und führt ihre Namen auf.

### Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erwähnt die Anlässe und Veranstaltungen, die im vergangenen Vereinsjahr durchgeführt wurden.

Es fanden sechs **Burgbühltage** zu mannigfachen Themen statt. Zunächst ein Erfahrungsbericht von Josef Bächler: 10 Jahre Fernvelofahrten dann, im April Digitale Mobilität – mobiles Bezahlen, dazu wurden drei weiterführende Kurshalbtage angeboten. Im Monat Mai haben Vertreter der Freiburger Nachrichten die Umstellung bzw. Ergänzung ihrer Arbeit in digitale Gefässe vorgestellt. Im zweiten Halbjahr folgten dann Tourismus im Schwarzsee und im Sensebezirk mit H. Lauper und Prof. Steiner statt. Glocken an Mensch und Tier war das Thema im Monat Oktober. Robert Schwaller wusste die Teilnehmer mit spannenden Informationen und Anekdoten aus seiner Sammlertätigkeit zu unterhalten. Schliesslich las Brigitta Wider Geschichten und Gedanken, die das Leben schrieb. Die Vorträge wurden von Véronique Jenny und Hans Althaus musikalische untermalt.

Alle Veranstaltungen waren rege besucht.

Auch im vergangenen Jahr wurden wiederum zwei **Reisen** angeboten: Der Sommerausflug führte ins Emmental, auf die Moosegg und wurde mit einem Besuch der Feinkostbäckerei Kambly abgeschlossen. Die Auslandsreise hatte Verona und den Gardasee zum Ziel. Liliane Spörri war erneut für die Organisation der **Tanznachmittage** verantwortlich. Die Comeback-Band der Gebrüder Klaus sorgte für die Livemusik. Einziger Grund zu Sorge bei den gut besuchten Nachmittagen war und ist die schwache Zahl von männlichen Tanzpartnern. Die sechs **Pétanque**-Spielnachmittage in Wünnwil wurden von Paul Dietrich verantwortet. Auch hier fanden sich jeweils vom Frühling bis zum Herbst an den letzten Freitagen der Monate zahlreiche Mitspieler zu einem geselligen Anlass ein.



Im Burgbühl wurden alsdann zwei Literatur-Kaffees mit Frau Giovanna Riolo angeboten, an denen neuerschienene Bücher vorgestellt wurden.

Der Vorstand hat sich zur Vorbereitung des Programms zu sechs Sitzungen zusammengefunden. Auch wurde die Kommunikation wesentlich ausgebaut. Mit der Vereinssoftware versenden wir regelmässig Newsletter und erreichen damit rund zwei Drittel der Mitglieder. Im weiteren sind wir im Internet

präsent. Was für das Vereinsleben bedeutsam ist, wird jedoch nach wie vor in Papierform verschickt. Der **Mitgliederbestand** war im Jahr 2023 leicht rückläufig (von 1'114 auf 1'065. Im kommenden Jahr ist wiederum eine Aktion für Mitgliederwerbung geplant.

### **Rechnungs- und Revisorenbericht**

Das Vereinsjahr schliesst bei Erträgen von Fr. 115'215.5 und Aufwendungen von 118'484.85 sowie einem negativen Finanzergebnis und Wertberichtigungen von Fr. 497.08 mit einem Verlust von Fr. 3'766.43 ab. Die Bilanz per 31. Dezember 2023 weist ein Total von Fr. 53'585.53 aus. Anton Thalmann verliest den Bericht der Revisoren und empfiehlt der Versammlung Annahme der Rechnung; die Versammlung schliesst sich diesem Antrag einstimmig an.

### **Budget 2024**

Das Budget sieht einen Gesamtertrag von Fr. 114'980 sowie einen Aufwand von Fr. 116'430 und ein negatives Finanzergebnis von Fr. 480 vor. Damit planen wir einen leichten Verlust von Fr. 1'930. Aufgrund des nach wie vor erheblichen Vermögens, erachtet es der Vorstand für sinnvoller, ein attraktives Programm anzubieten, auch wenn die dadurch entstehenden Kosten nicht vollumfänglich gedeckt werden können. Die Versammlung stimmt diesen Ueberlegungen zu und beschliesst das Budget 2024 ohne Gegenstimme.

### **Mitgliederbeitrag**

Der Mitgliederbeitrag wird für das Jahr 2025 unverändert auf Fr. 20 festgesetzt.

### **Jahresprogramm 2024**

Das Programm sieht wiederum ein Frühlingstreffen und eine Jahresendfeier vor. Dazu sind fünf Veranstaltungen im Burgbühl sowie zwei Reisen vorgesehen. Der Sommerausflug wird uns nach Solothurn, die Herbstreise ins Salzkammergut und nach Salzburg führen. Die Tanzanlässe, die Petanquenachmittage und die Literaturcafés werden ebenfalls beibehalten.

### **Grussbotschaften**

René Thomet hat die Nachfolge von Jacques Morel als Präsident der Kantonalen Rentnervereinigung angetreten. Er zeigt sich beeindruckt von der grossen Anzahl und der Vielfalt von Aktivitäten, die den Mitgliedern angeboten werden. Die Sektion Sense ist die mitgliederstärkste und aktivste Gruppierung im Kanton. Er dankt und beglückwünscht uns für unseren Einsatz.

Anschliessend stellt Othmar Neuhaus, Ammann der Gemeinde Giffers, in launigen Worten den Ort und den Gasthof vor, in dem wir tagen. Seine Worte und die Ankündigung, dass die Gemeinde den Kaffee offeriert, werden mit Applaus verdankt.

Giffers, 15. Februar 2023

Der Protokollführer

Albert Noth